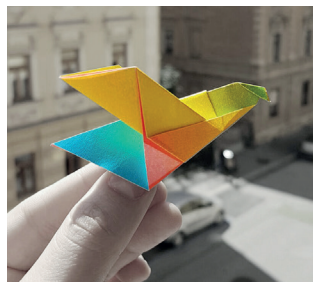


## Ein Zeichen der Hoffnung

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in Österreich einer ganzen Reihe von Ungleichbehandlungen ausgesetzt. **SOS-Kinderdorf fordert gleiche Rechte für ALLE Kinder. Nur gleiche Rechte bringen gleiche Chancen** und damit endlich echte Hoffnung für geflüchtete Kinder und Jugendliche.

So könnt ihr mit uns ein Zeichen setzen: Faltet mit uns eine Origami-Taube. Fotografiert sie und zeigt uns auf **Instagram**, **Facebook** oder **Twitter** unter **#gleicheChancen**, dass auch ihr echte Hoffnung habt. Weitere Infos unter [www.sos-kinderdorf.at/gleichechancen](http://www.sos-kinderdorf.at/gleichechancen)



Nach einer fernöstlichen Überlieferung geht beim Falten von 1000 Origamifiguren ein Wunsch in Erfüllung. Wir wünschen uns gleiche Rechte für alle Kinder und werden diese Symbole der Hoffnung der Bundesregierung übergeben.

Setzt mit uns ein Zeichen – für **#gleicheChancen** und damit echte Hoffnung für geflüchtete Kinder und Jugendliche!

„Alle Kinder dieser Welt sind unsere Kinder!“  
Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer

SOS-Kinderdorf betreut rund 300 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – nach denselben hohen Standards wie alle anderen Kinder in Österreich.